

### Elastizitätslehre.

Im Anschluss an die Vorträge über technische Mechanik und Maschinenelemente, sowie mit besonderer Rücksichtnahme auf die dem Maschinenkonstrukteur sich bietenden Aufgaben.

Im Winter 2 Stunden Vortrag mit 1 Stunde Übungen: Professor C. Bach.  
Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so im Wintersemester 1893/94.

Im Anschluss an den Vortrag und in Verbindung mit demselben Durchführung von Versuchen im mechanisch-technischen Laboratorium.

### Maschinenkonstruktionen.

- a) Für Studierende des 5. Semesters 6 Stunden,
- b) " " " 6. " 4 "
- c) " " " 7. " 4 "

Im Winter 6, im Sommer 4 Stunden: Professor C. Bach mit Assistenz von Kerschbaum.

Die Konstruktionsübungen, von denen die unter a) und c) genannten gleichzeitig stattfinden, erstrecken sich über das Gebiet des Dampfmaschinen- und Dampfkessel-Baues.

### Übungen im mechanisch-technischen Laboratorium.

Dasselbe umfasst insbesondere die Materialprüfungsanstalt mit den Einrichtungen zur Prüfung der Konstruktionsmaterialien,

Die Dampfmaschinen- und Dampfkesselanlage nebst Zubehör für Unterrichtszwecke, sowie die sonstigen in Verbindung hiermit stehenden Einrichtungen.

Professor C. Bach mit Assistenz von Haberer, bzw. von Kerschbaum.

Die Übungen finden statt nach Massgabe des unter den Vorlesungen über Dampfmaschinen, Dampfkessel und Elastizitätslehre Bemerkten.

Weitere Übungsstunden an einem Nachmittage nach Vereinbarung mit denjenigen Studierenden, welche die im Studienplan der Abtheilung für Maschineningenieurwesen (6. und 7. Semester) vorgesehenen Stunden belegt haben.

### Allgemeine Elektrotechnik.

Im Winter 5 Stunden Vortrag: Professor Dr. Dietrich.

Encyklopädische Behandlung der Stromerzeuger, der elektrischen Beleuchtung, der elektrischen Arbeitsübertragung und der Elektrolyse. Mit dem Vortrag sind Demonstrationen, Exkursionen, graphische und Rechen-Übungen nach Bedarf verbunden.  
Vorkenntnisse: Experimentalphysik.

### Spezielle Elektrotechnik.

Professor Dr. Dietrich.

Die Vorträge und Übungen über »spezielle Elektrotechnik« wechseln und erstrecken sich innerhalb eines Zeitraums von 7 Semestern über sämtliche Hauptgebiete der Elektrotechnik nach Massgabe der Bedürfnisse der Studierenden.

Zulassungsbedingung: Vorhergehender Besuch des Vortrags über »allgemeine Elektrotechnik«.

### Elektrotechnische Messungen I.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag mit Demonstrationen: Professor Dr. Dietrich.

Zulassungsbedingung: Vorheriger Besuch des Vortrags über »allgemeine Elektrotechnik«.

### Elektrotechnische Messungen II.

Im Sommer 3 Stunden Vortrag mit Demonstrationen: Professor Dr. Dietrich.

Zulassungsbedingung: Mindestens gleichzeitiger Besuch des Vortrags über »elektrotechnische Messungen I.«

### Elektrotechnische Übungen.

8 Stunden: Professor Dr. Dietrich mit Assistenz von Eberhardt.

Einübung der grundlegenden elektrotechnischen Messungen im Laboratorium. Analytische und experimentelle Behandlung wichtiger elektrotechnischer Aufgaben. Messung und Beurtheilung ausgeführter Anlagen. Durcharbeitung einfacher Projekte.